

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3002.] Berlin, den 15. Januar 1884.
P. P.

Hierdurch machen wir die ergebene Mittheilung, daß unser Herr Ludwig Sternaug nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit dem heutigen Tage aus der Firma ausgetreten ist und daß unser Herr Karl Schmidt das Geschäft unter Uebernahme sämmtlicher Activa und Passiva mit unveränderter Firma in bisheriger Weise fortsetzt.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Schmidt & Sternaug.

Herr Ludwig Sternaug hört auf zu zeichnen:
Schmidt & Sternaug

Verkaufsanträge.

[3003.] Fachblatt, vorzüglich rentirend, billig zu verkaufen. Näheres auf Anfragen, welche unter R. 211. an die Exped. d. Bl. zu richten sind.

[3004.] Berlin. — Ein seit 40 Jahren bestehendes Sortiment mit alter, fester Kundschaft ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich zur Grundlage eines neu zu errichtenden Antiquariats. Offerten sub C. C. C. durch die Exped. d. Bl.

[3005.] Ein sehr rentables Verlagswerk, dessen Reingewinn 7—8000 Mark jährlich beträgt, steht zu 36,000 Mark baar zum Verkauf. Offerten unter M. S. 22. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[3006.] Eine ca. 20 Jahre besteh. Sort.-Buchhandlung, verb. mit Verlag, Antiquariat etc., soll wegen zunehmender Kränklichkeit des Besitzers baldigst billig verkauft werden. Näheres unter Chiffre G. 33. durch die Exped. d. Bl.

[3007.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in einer Kreisstadt mit mehreren höheren Anstalten steht Familienverhältnisse halber zum Verkauf. Uebernahme kann jeder Zeit stattfinden. Concurrenz ist nicht vorhanden.

Offerten unter J. Z. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[3008.] Wir suchen für einen uns nahestehenden Herrn eine solide Sortimentsbuchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, die ihren Mann nährt, käuflich zu erwerben. Betreffender verfügt über ein disponibles Vermögen von 15,000 M. und wünscht vorher mindestens 1/2 Jahr als Volontär resp. als Gehilfe in quälst. Geschäft zu arbeiten. Offerten nehmen entgegen
Leipzig. Licht & Meyer.

[3009.] Eine Verlags- oder Antiquariatsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung wird gegen Cassa zu kaufen gesucht. Auch Angebote von bestimmt abgegrenzten einseitlichen Abtheilungen sind erwünscht.

Offerten unter J. J. 17. befördert Herr H. Kessler in Leipzig.

[3010.] Eine kleinere, aber solide und lebensfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen wird (am liebsten in Schleswig-Holstein) zu erwerben gesucht. Bedingung: Der Suchende wünscht längere Zeit vorher als Gehilfe darin zu arbeiten. Offerten unter H. S. Nr. 50. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber Gesuche.

[3011.] Mit 15,000 Mark Baareinlage kann sich ein strebsamer junger Buchhändler an einem rentablen ältern Verlagsgeschäft (der Illustrationsbranche) beteiligen. Ein Gewinn von mindestens 20 % p. anno ist garantiert und für die Einlage hinreichende Sicherheit vorhanden. Eintritt sofort. Nur ernstlich gemeinte Meldungen unter A. Z. 38. an die Exped. d. Bl.

Theilhaber anträge.

[3012.] Ein gebildeter junger Buchhändler, mit der Herstellung und redactionellen Arbeiten vertraut, der auch im Sortiment und als Reisender thätig war und englisch und französisch gel. spricht und schreibt, sucht mit einem Capital von 10,000 M. Beteiligung bei einem soliden buchhändlerischen Unternehmen.

Gef. Mittheilungen unter O. E. 4. nach Leipzig, hauptpostlagernd.

Fertige Bücher.

[3013.] Ende 1883 erschien:

Г н т а р ы а.

Culturgegeschichte der Menschheit
im Lichte
der pythagoräischen Lehre.

Von

Robert Springer.

gr. 8°. 544 Seiten. Preis brosch. 5 M. ord.,
3 M. 75 & netto, 3 M. 35 & baar.

Elegant gebundene Exemplare zum Preise von 6 M. ord., 4 M. 50 & netto, 4 M. baar, welche nur fest abgegeben werden, liefern auch die Herren F. Volkmar in Leipzig und G. Windelmann in Berlin.

Wir bitten, sich im neuen Jahre recht thätig für das ausgezeichnete Werk verwenden zu wollen und bei Bedarf zu verlangen.

Hannover, den 10. Januar 1884.

Schmorl & von Seefeld.

Ausländisches Sortiment.

[3014.]

Max Rübe in Leipzig.

Am 1. Februar beginnt der 10. Jahrgang von:

Musée du jeune âge.

und liefere ich halbjährlich zu 1 M. 40 & netto, ganzjährlich zu 2 M. 80 & netto.

Probenummern stehen zu Diensten, welche ich gef. zu verlangen bitte.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[3015.]

Wir bitten um rechtzeitige Abonnements-Erneuerung auf:

Das Ausland.

Wochenschrift

für Länder- und Völkerkunde.

Jährlich 52 Nummern à 20 Seiten
in Quart.

Preis pro Quartal 7 M.

und

Dingler's

Polytechnisches Journal.



Jährlich 52 Hefte à 2 1/2—3 Bogen Text
mit Abbildungen in Holzschnitt und auf
2—3 lithogr. Tafeln. 8°.

Preis pro Quart. 9 M.

Die Bedeutung beider Fachzeitschriften ist zu bekannt, als dass wir hier von neuem darauf zurückzukommen hätten. Wir bitten, bei Vorkommen unsere Organe stets in erster Reihe empfehlen zu wollen und stellen zu diesem Behuf gern ~~2~~ Probenummern bezw. -hefte ~~2~~ zur Verfügung. Verschreibungen auf das „Ausland“ bitten wir an unser Münchener Haus, auf das Polytechnische Journal hierher zu adressiren.

Stuttgart, Ende 1883.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

 In etwa 150 Zeitungen
inserirt! 

[3016.]

Soeben ist erschienen:

Felicitas.

Roman von R. Ludloff.

2 Bde. 8°. VI u. 564 S. Eleg. broschirt.
Ladenpreis 4 M.

Ludloff ist bereits rühmlichst bekannt durch seine spannenden, von innigster Zartheit durchhauchten Schöpfungen „Beata“, „Verschiedene Wege“, „Die Tochter des Spielers“ u. a., welche, nach kurzer Zeit vergriffen, neue Auflagen benöthigten. Auch obiger herrlicher Roman wird sich eines gleichen, wenn nicht noch bedeutenderen Erfolges zu erfreuen haben und besonders in der gebildeten Frauenwelt Eingang finden. Bei elegantester Ausstattung bildet derselbe eine Zierde jedes Salons. — Die Herren

Leihbibliotheken

werden das Werk in derselben nicht entbehren können.

Wir gewähren à cond. und fest 25%, baar 33 1/3 % Rabatt und bitten, zu verlangen.

Bonn, Januar 1884.

P. Hauptmann'sche Verlagsbuchhandlung.